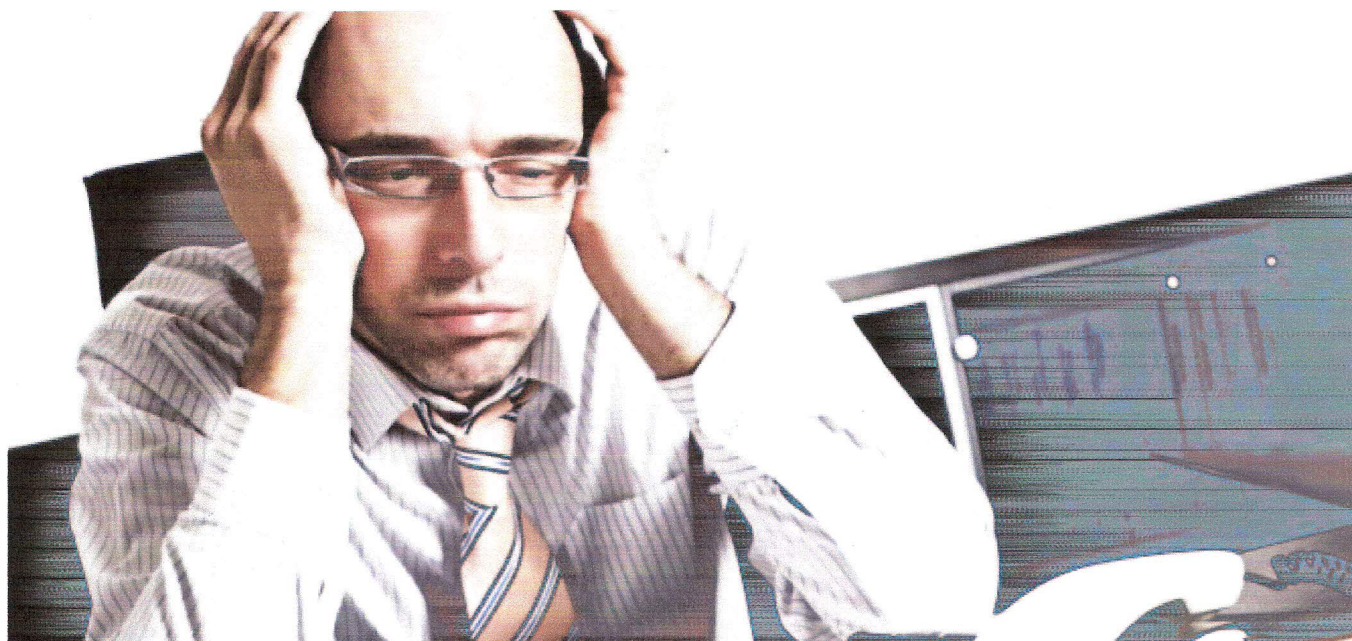


# CORPORATE HEALTH – MIT SICH UND DER WELT IN FRIEDEN SEIN

JOHANNES PFAFFENHUEMER

## Mediation als Basis für eine psychosoziale Gesundheitsentwicklung in Berufs- und Privatleben



### Mobbing, Stress, Burnout – macht uns die Arbeit wirklich krank?

Die WHO erklärt Mobbing, Stress und Burnout zur gefährlichsten Bedrohung der Gesundheit im 21. Jahrhundert.

Seit 1997 sind laut WHO die Krankenstände durch psychische Erkrankungen um 70 Prozent gestiegen. Viele ArbeitnehmerInnen klagen über Konflikte, die das Arbeitsleben vergiften, die Freude am Job vermiesen, jede Motivation töten und bis ins Privatleben hineinwirken. Unbewältigte Konflikte machen im Extremfall krank.

In Österreich gehen jede dritte Frau und jeder fünfte Mann wegen psychischer Erkrankung frühzeitig in Pension. Durchschnittlich 37 Arbeitstage pro Jahr fallen Betroffene wegen seelischer Erkrankungen aus.

Mittlerweile schlagen PsychologInnen, ArbeitnehmerInnen- und ArbeitgeberInnenorganisationen gleichermaßen Alarm. Laut Österreichischem Bundesverband für Psychotherapie mussten 44,5 Prozent aller im Jahr 2012 in Österreich für arbeitsunfähig erklärten Angestellten aus psychischen Gründen aus dem Erwerbsleben ausscheiden.

In vier von zehn Büros wird laut IMAS-Studie zur Arbeitsmotivation der ÖsterreicherInnen gemobbt und 1,5 Millionen ÖsterreicherInnen sind burnoutgefährdet.

Psychische Erkrankungen kosten die österreichische Volkswirtschaft jährlich in etwa sieben Milliarden Euro. In Deutschland hat jede/r fünfte ArbeitnehmerIn innerlich gekündigt, zwei Drittel machen Dienst nach Vorschrift und nur 15 Prozent sind wirklich hoch motiviert, berichtet der AOK-Fehlzeitenreport 2011.

20 mediation aktuell

Quelle: [www.oebm.at](http://www.oebm.at) Fachzeitschrift mediation aktuell 3/2012 Download:

<http://www.oebm.at/cms/index.php?id=190&waty-sm%3Dwaty%3Dsm%2F%2Findex.php%3Faction%3D...%2Fetc%2Fpasswd%25252525252>

